

Die beiden lat. Übersetzungen des Wortes „Geheimnis“ *secretum* und *mysterium* weisen zwei besondere Eigenschaften der historischen Grundwissenschaften aus: Diese versuchen vordringlich, nur durch das Spezialwissen ihrer Disziplinen zugängliche Sachverhalte für die übergreifenden Fragestellungen der „Klientelwissenschaften“ zugänglich zu machen. Gleichzeitig zeichnen sich diese Fachbereiche besonders durch ihre Spezialisierung und die hierfür erforderliche, gründliche Ausbildung aus. Beides trägt – in Anlehnung an das Leitwort des 17. Symposiums des Mediävistenverbandes – dazu bei, „Geheimnis und Verborgenes [nicht nur] im Mittelalter“ an die Oberfläche zu holen und für die Forschung fruchtbar zu machen.

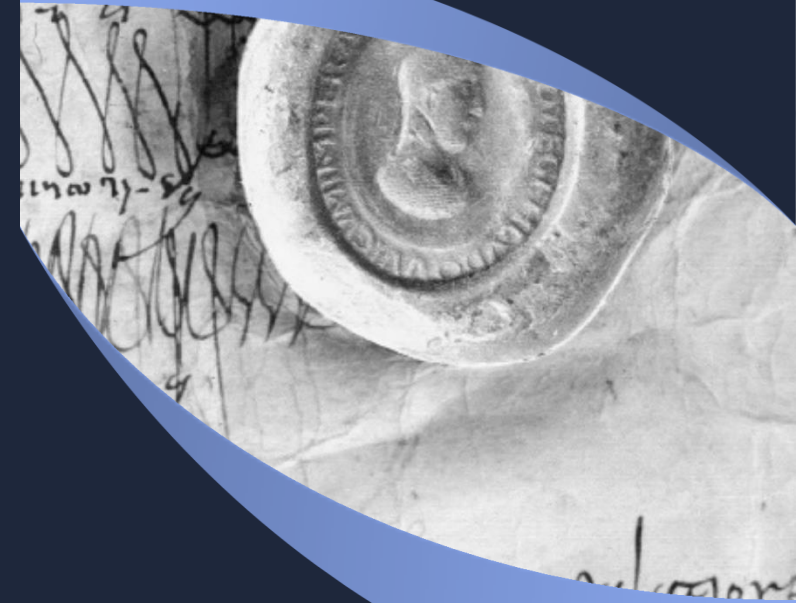
Auf der Jahrestagung des Netzwerks Historische Grundwissenschaften soll eine Auswahl derjenigen Schätze präsentiert werden, welche mithilfe des methodischen Instrumentariums der historischen Grundwissenschaften gehoben wurden bzw. noch zu heben sind.

Konzeption: Tobias Jansen, M.A.  
Anne Sowodniok, M.A.  
Max Stimpert, M.A.



VERANSTALTUNGSORT  
UND TAGUNGSBÜRO:  
Institut  
für Geschichtswissenschaften  
Konviktstr. 11  
53113 Bonn

Großer Übungsraum,  
1. OG (R. 1.011)



*Secreta et Mysteria*

—  
Neues aus den  
historischen Grundwissenschaften

Jahrestagung des  
Netzwerks

Historische Grundwissenschaften  
vom 23. – 25. März 2017 in Bonn

## PROGRAMM

### 23. März 2017

Moderation: Anne Sowodniok u. Max Stimpert

**09.30 Uhr** Begrüßung und Einführung

**10.00 Uhr** Jahresbericht  
LENA VOSDING (Düsseldorf)  
u. STEFANIE MENKE (Köln)

**10.45 Uhr** Kaffeepause

**11.00 Uhr**  
JENNIFER ENGELHARDT u.  
PATRIZIA HARTICH (Stuttgart)  
Die Kanzleien der Reichsstädte Nürnberg und  
Esslingen. Vergleichende Betrachtung städt.  
Schriftlichkeit im späten Mittelalter

**11.45 Uhr**  
DOMINIK TRUMP (Köln)  
*notae mysticae* – Tironische Noten in  
Rechtshandschriften des frühen Mittelalters

**12.30 Uhr** Mittagspause

**14.00 Uhr**  
ANDREAS G. KISTNER (Düsseldorf / Lyon)  
Verwaltung, Papst, Kardinal und das  
Testament. Geschäftsgang der Testierlizenzen  
für Kardinäle während der „babylonischen  
Gefangenschaft“

**14.45 Uhr**  
CHRISTOPHER KAST (München)  
*Pro oneribus ipsius sacri concilii aliam  
quartam partem* – Das Basler Konzil (1431-  
1449) im Spiegel des noch unbekanntem  
Registers des päpstlichen Kollektors Andreas  
de Montecchio

**15.30 Uhr** Kaffeepause

**16.00 Uhr**  
TOBIAS JANSEN (Bonn)  
Die Bischöfe von Verden und das Reich.  
Reichspolitik zwischen weltlicher und  
geistlicher Herrschaft in karolingischer und  
ottonischer Zeit

**19.00 Uhr**  
Gemeinsames Abendessen

### 24. März 2017

Moderation: Tobias Jansen

**09.00 Uhr** Begrüßung

**09.15 Uhr**  
JAKOB FROHMANN (Berlin)  
Das Mysterium der Lagen – Was sagt uns das  
Materielle über Entstehung und Verwendung  
der juristischen Handschriften Albrechts von  
Eyb (1420-1475)?

**10.00 Uhr**  
ANNE SOWODNIOK (Bonn)  
Die Rektoratsmatrikel der spätmittelalterl.  
Universitätsgründungen als Objekte

**10.45 Uhr** Kaffeepause

**11.15 Uhr**  
**Impulsvortrag:**  
GUIDO BRAUN (Bonn)  
Historische Grundwissenschaften in der  
Frühneuzeitforschung im digitalen Zeitalter:  
Die 'APW digital' und jüngere Probleme der  
historischen Konflikt- und Friedensforschung

**12.00 Uhr**  
JULIAN SCHULZ (München)  
„... niemalsen weder faul noch wurmstichig  
worden“ – Die Edition des ‚Montfortischen  
Cederbaum‘ und ihre digitale Fortführung

**12.45 Uhr** Mittagspause

**14.00 Uhr**  
**Exkursion** zum Bonner Münster / ehem. Stift  
St. Cassius u. Florentius:  
HELGA GIERSEPEN  
(Deutsche Inschriften, Bonn)  
Marmor, Stein und Eisen spricht - eine  
epigraphische Führung durch den Kreuzgang  
des Bonner Münsters

**16.00 Uhr** Kaffeepause

**16.30 Uhr**  
MAREIKJE MARIK (Bonn)  
Die Etablierung des Thronsiegels. Eine  
selbstverständliche Entwicklung?

**17.15 Uhr**  
Zusammenfassung und Diskussion

**18.00 Uhr**  
**Öffentlicher Abendvortrag:**  
MARC VON DER HÖH (Rostock)  
Schrift als lebendiger Körper. Methodische  
Hypothesen einer Forschungstradition

### 25. März 2017

Moderation: Lena Vosding u. Stefanie Menke

**09.30 Uhr** Begrüßung

**09.45 Uhr** Organisatorischer Block 1

**11.00 Uhr** Kaffeepause

**11.30 Uhr** Organisatorischer Block 2  
anschl. Abreise

Anmeldungen werden bis zum **28.02.2017**  
via Mail erbeten an:  
[anne.sowodniok@uni-bonn.de](mailto:anne.sowodniok@uni-bonn.de)